

Kurzbiographien, Literaturhinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 9: **Stadtutopie/Stadtplanung**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurzbiographien

Ernst Bloch, Prof. Dr. phil.

- 1885 am 8. Juli geboren
Studium der Philosophie, Musik und Physik. Dann freier Schriftsteller in München, Heidelberg, Berlin, Bern
- 1933 Emigration in die Tschechoslowakei, nach Prag
1938 nochmalige Emigration in die Vereinigten Staaten
1949-57 lehrend als Ordinarius für Philosophie an der Universität Leipzig
Seit 1961 Gastprofessor für Philosophie an der Universität Tübingen
1967 Friedenspreis des Deutschen Buchhandels
- Werke:*
- 1918 Geist der Utopie
1921 Thomas Münzer als Theologe der Revolution
1930 Spuren
1934 Erbschaft dieser Zeit
1959 Das Prinzip Hoffnung (Beginn der Gesamtausgabe im Suhrkamp-Verlag)
1961 Naturrecht und menschliche Würde
1962 Subjekt-Objekt, Erläuterungen zu Hegel
1965 Literarische Aufsätze zur Verfremdung
1968 Atheismus im Christentum
1969 Philosophische Aufsätze zur objektiven Phantasie
1970 Tübinger Einleitung in die Philosophie
1970 Politische Messungen, Pestzeit, Vormärz
1972 Das Materialismusproblem, seine Geschichte und Substanz
1972 Vorlesungen zur Philosophie der Renaissance

Lucius Burckhardt, Dr. phil.

- 1925 geboren
Studium der Nationalökonomie (Soziologie) in Basel
1962-72 Redaktor der schweizerischen Architekturzeitschrift <werk>
Seit 1962 Lehrauftrag für Soziologie an der Architekturabteilung der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich und an der Kunst- und Gewerbeschule Basel
seit 1972 Soziologischer Berater in verschiedenen Planungsgremien

Publikationen:

- 1968 <Wert und Sinn städtebaulicher Utopien>, in: Das Ende der Städte, Stuttgart/Bern
1968 Lucius Burckhardt: Walter Förderer: <Bauen, ein Prozess>, Teufen
1970 Lucius Burckhardt/Heinz Ronner: <Tatbestand Wohnen>, Katalog zur Ausstellung der ETH Zürich
Zahlreiche Publikationen in Tageszeitungen, Fachzeitschriften, im Bereich von Architektur, Städtebau, Soziologie und Reform des Architekturstudiums
Mitarbeiter der Abteilung <Utopie und Planung> der documenta 5, Kassel
Korrespondierendes Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung

François Burkhardt, Architekt

- 1936 geboren
Studium der Architektur in Lausanne und Hamburg. Tätigkeit als Architekt, Mitarbeiter der Architekten E. Gisel, Zürich, T. Carloni, Lugano
1962 + 64 Stipendiat des Eidgenössischen Kunststipendiums Bern
1970/71 Lehrbeauftragter an der Fachhochschule für Gestaltung Kiel, Abteilung Architektur
Mitbegründer der Gruppe Urbanes Design Hamburg/Berlin (Thema: Kristallisationspunkte für Nahkontakte)
1969-71 Leiter des Kunsthauses Hamburg: Ausstellungen, u.a. <Künstler machen Pläne..., andere auch>, <Spielen>
Ausstellung: <Architektur 1960-69 Studio di Porta Pinciana, Rom>
1971 Ausstellung: <Integration - Goepfert und Hölzinger>
1970-72 Freier Mitarbeiter der documenta 5 - Beauftragter für die Abteilung <Utopie und Planung>, Kassel
Seit 1971 Leiter des Internationalen Design-Zentrums Berlin

Matthias Eberle

- 1944 geboren
Studium der Zeitungswissenschaft in Wien, Studium der Kunstgeschichte in Berlin
1973 Dissertation: Grundlagen zu einer materialistischen Theorie der Landschaft Berlin
Mitarbeiter an der Abteilung <Utopie und Planung> der documenta 5, Kassel
1972 Mitarbeiter an der Ausstellung <Mode - das inszenierte Leben>, IDZ Berlin
1973 Autor des audiovisuellen Programms zum Thema <Geschichte des Badens>, IDZ Berlin

Burghart Schmidt

- 1942 geboren
1962 Studium der Biologie, Physik, Chemie, dann Philosophie und Kunstgeschichte, in Tübingen
Seit 1968 wissenschaftlicher Mitarbeiter von Ernst Bloch bei der Edition von dessen Gesamtausgabe
Seit 1971 Lehrbeauftragter für Philosophie an den Fachhochschulen Wuppertal und Dortmund
Mitarbeiter an der Abteilung <Utopie und Planung> der documenta 5, Kassel

Jörn Janssen, Diplomarchitekt

- 1935 geboren
Studium der Architektur in München und Karlsruhe. Planungstätigkeit in verschiedenen Büros als Mitarbeiter und selbständig
1969/70 Dozent für Planungsmethoden an der Technischen Universität und der Hochschule für bildende Künste Berlin
1970 Dozent an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, Fachgebiet Entwurf - Thema: Ökonomische Kriterien Planungsentscheidungen

Publikationen:

- 1961 Zur Utopie der Musik im Raum
1962 Kommentare zur zeitgenössischen Theorie des Städtebaus in Deutschland
1965 Dokumente des Vorfascismus
1965 Beitrag gegen das Städtewesen
1965 Der Personenkraftwagen
1968 Verhältnis zwischen Theorie und Praxis in der Bauplanung
1970 Kybernetische Planungstheorie als Herrschaftsinstrument
1970 Stadtplaner und Reformgeister (mit Krause und Schlandt)
1970 Sozialismus, Sozialpolitik und Wohnungsnot, und der Mythos des 20. Jahrhunderts in der Architekturtheorie der BRD, in: Kapitalistischer Städtebau
1971 Über Planungsmethoden, in: Bau

Literaturhinweise

Theodor W. Adorno. Negative Dialektik, Frankfurt/Main 1966

Gruppe Archigram, <Metamorphose>:

- Peter Cook. Architecture: action and plan, London 1967
- Archigram 1970-71, in A. D. Nr. 8, London 1971
- The all-in-holiday, in Daily Express, London 1971
- Katalog der documenta 5, Abteilung Utopie, Kassel 1972
- Archigram, London 1973

Francis Bacon. Nova Atlantis, deutsch 1890

Max Bense. Aesthetica, Baden-Baden 1965

Ernst Bloch. Das Prinzip Hoffnung, Frankfurt/Main 1959

Ernst Bloch. Erbschaft dieser Zeit, Frankfurt/Main 1962/65

Ernst Bloch. Wie geschieht und was leistet utopisches Denken, in: Wissenschaft und Planung, Universitätstage 1965

Ernst Bloch. Freiheit und Ordnung, Abriss der Sozialutopien, Reinbek/Hamburg 1969

Ernst Bloch. Tübinger Einleitung in die Philosophie, Frankfurt/Main 1970

Lucius Burckhardt. Wert und Sinn städtebaulicher Utopien, in: Das Ende der Städte, Stuttgart/Bern 1968

Lucius Burckhardt/Heinz Ronner. Tatbestand Wohnen, ETH Zürich 1968

Lucius Burckhardt/Walter Förderer. Bauen - ein Prozess, Teufen 1968

Lucius Burckhardt/François Burkhardt/Burghart Schmidt. Utopie und Planung, Katalog documenta 5, Kassel 1972

Tommaso Campanella. Civitas solis, Anhang zu Realisphilosophie partes quatro, 1623, deutsch 1900

Françoise Choay. L'urbanisme: utopie et réalité, Paris 1965

Friedrich Engels. Der Fortschritt des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft, 1882
Pierluigi Giordani. Il futuro dell'Utopia, Bologna 1969

Hans Girsberger. Der utopische Sozialismus des 18. Jahrhunderts in Frankreich, Leipzig 1924

H. G. Helms/J. Janssen. Kapitalistischer Städtebau, Neuwied 1970

Hans Heinz Holz. Utopie und Anarchismus, Köln 1968

Hans Heinz Holz. Kritische Theorie des ästhetischen Zeichens, Katalog documenta 5, Kassel 1972

Herbert Marcuse. Triebstruktur und Gesellschaft, Frankfurt/Main 1967

Herbert Marcuse. Das Ende der Utopie, in: Psychoanalyse und Politik, Frankfurt/Main 1968

Karl Marx, Das Kapital, in: Marx-Engels Werke, Bd. 3, Berlin 1970

Karl Marx, Kritik des Gothaer Programms, in: Marx, Politische Schriften, Darmstadt 1960

Marx-Engels, Die Deutsche Ideologie, in: Marx-Engels Werke, Band 3, Berlin 1970

Karl Markus Michel, Die sprachlose Intelligenz, Frankfurt 1968

Thomas Morus, Utopia: de optimo rei publicae statu sive de nova insula Utopia, 1516, deutsch 1923

Lewis Mumford, The story of Utopia, New York 1922

Arnheim Neusüss, Utopie, Neuwied 1968

Paolo Portoghesi/Vittorio Gigliotti, Dikaia:

- Ausstellung Paolo Portoghesi/Vittorio Gigliotti. Studio Farnese, Rom 1969
- Walter Orlando. Ipotesi per una città futura, in: Rivista Finsider, 6. Jahrgang Nr. 2, Rom 1971
- Paolo Portoghesi. Verso l'utopia del computer, in: Atlante Nr. 9, Mailand 1971
- Katalog der documenta 5, Abteilung Utopie, Kassel 1972

Die Frühsozialisten. Herausgeber Thilo Ramm, Stuttgart 1968

Helen Rosenau. The ideal city, London 1959

Aldo Loris Rossi/Donatella Mazzoleni:

- Un solo verticale materiale abitabile per una città - struttura, in: L'Architettura - cronaca - storia Nr. 178, Rom 1970
- Nombre d'or au Grand-prix international d'urbanisme, Cannes 1970; Neuf Nr. 26, Brüssel 1970
- Bruno Zevi. Tigri e leoni sul superattico, in: L'Espresso, Rom 1970
- Katalog der documenta 5, Abteilung Utopie, Kassel 1972

Haus-Rucker-Co. Cover:

- Überleben in verschmutzter Umwelt, Katalog zur Ausstellung im Museum Haus Lange, Krefeld 1971
- Katalog der documenta 5, Abteilung Utopie, Kassel 1972

R. Villgrader/F. Krey. Der utopische Roman, Darmstadt 1973